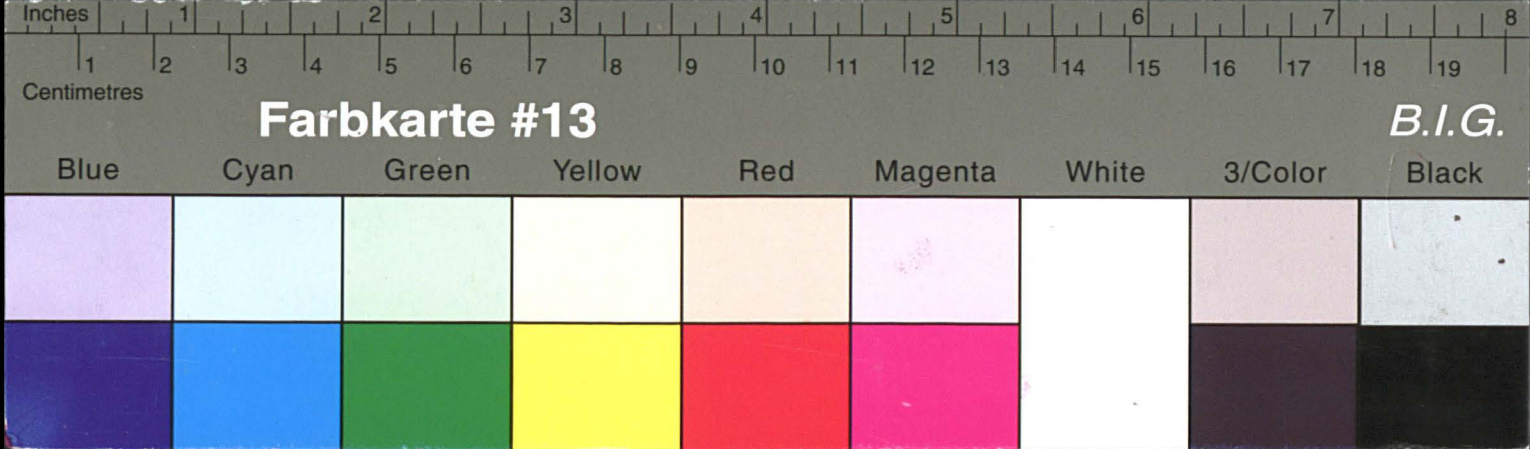
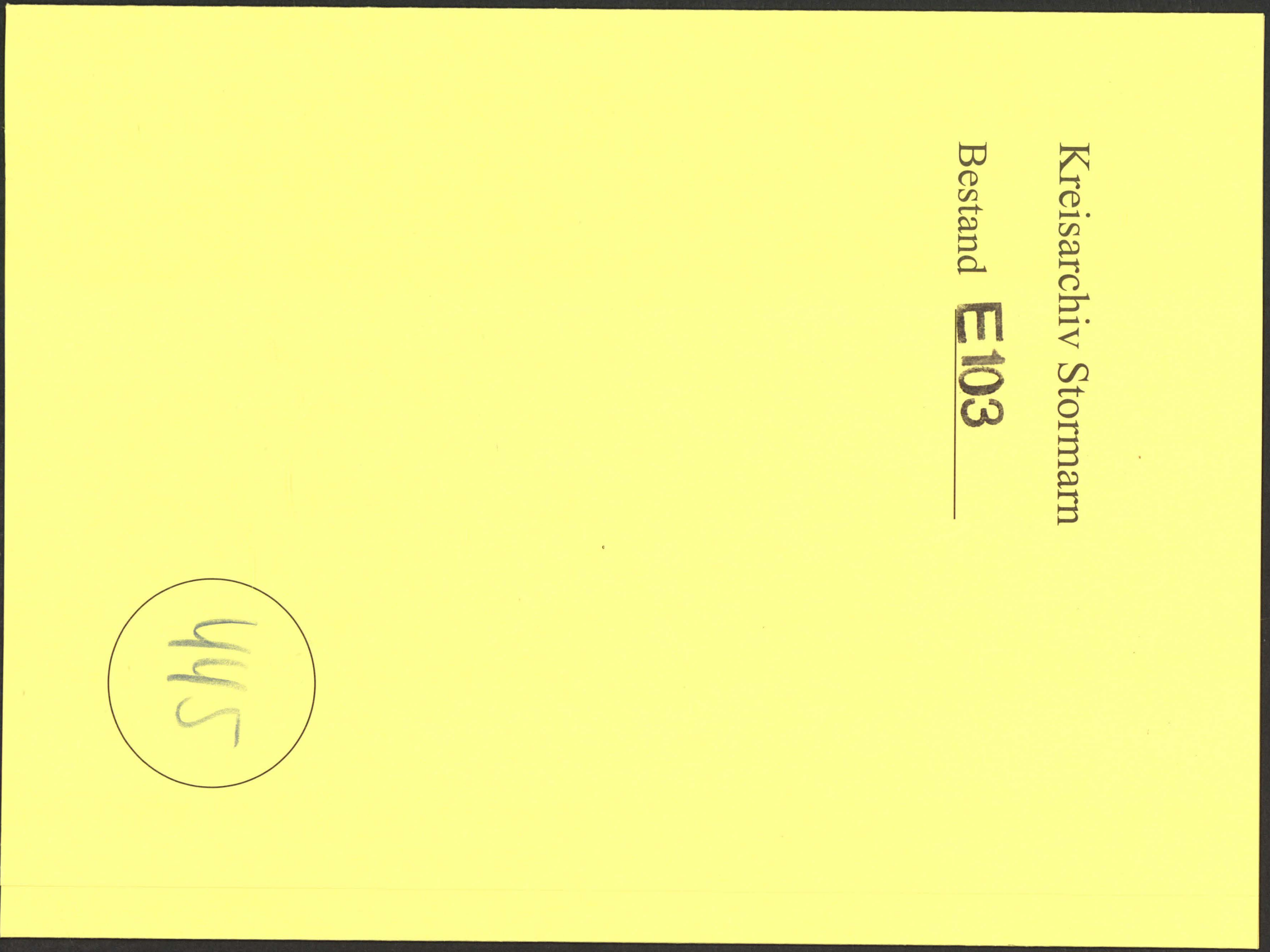
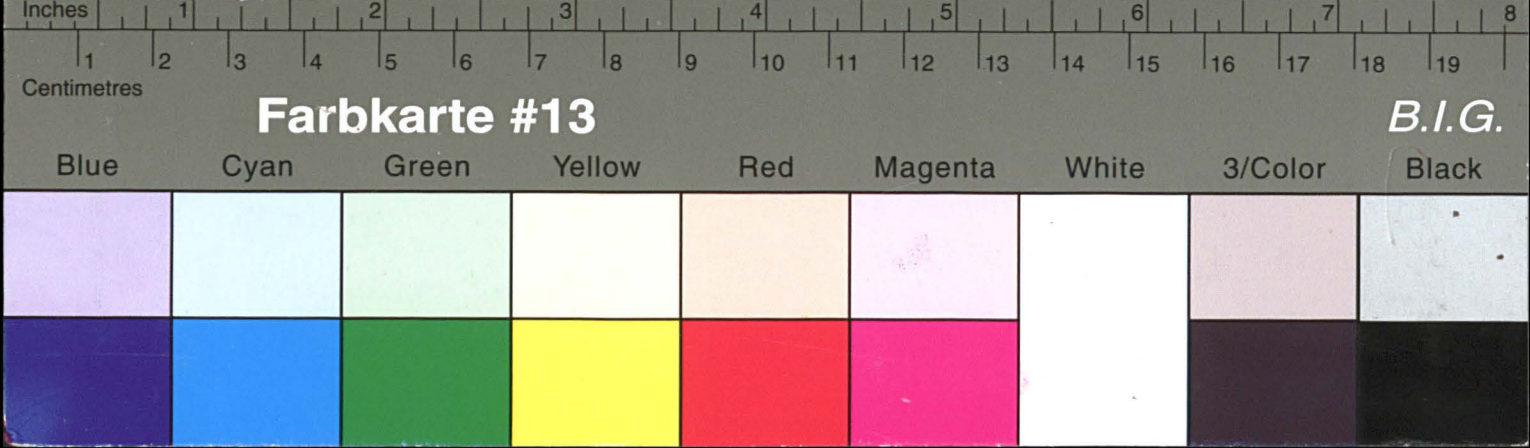




Kreisarchiv Stormarn E103

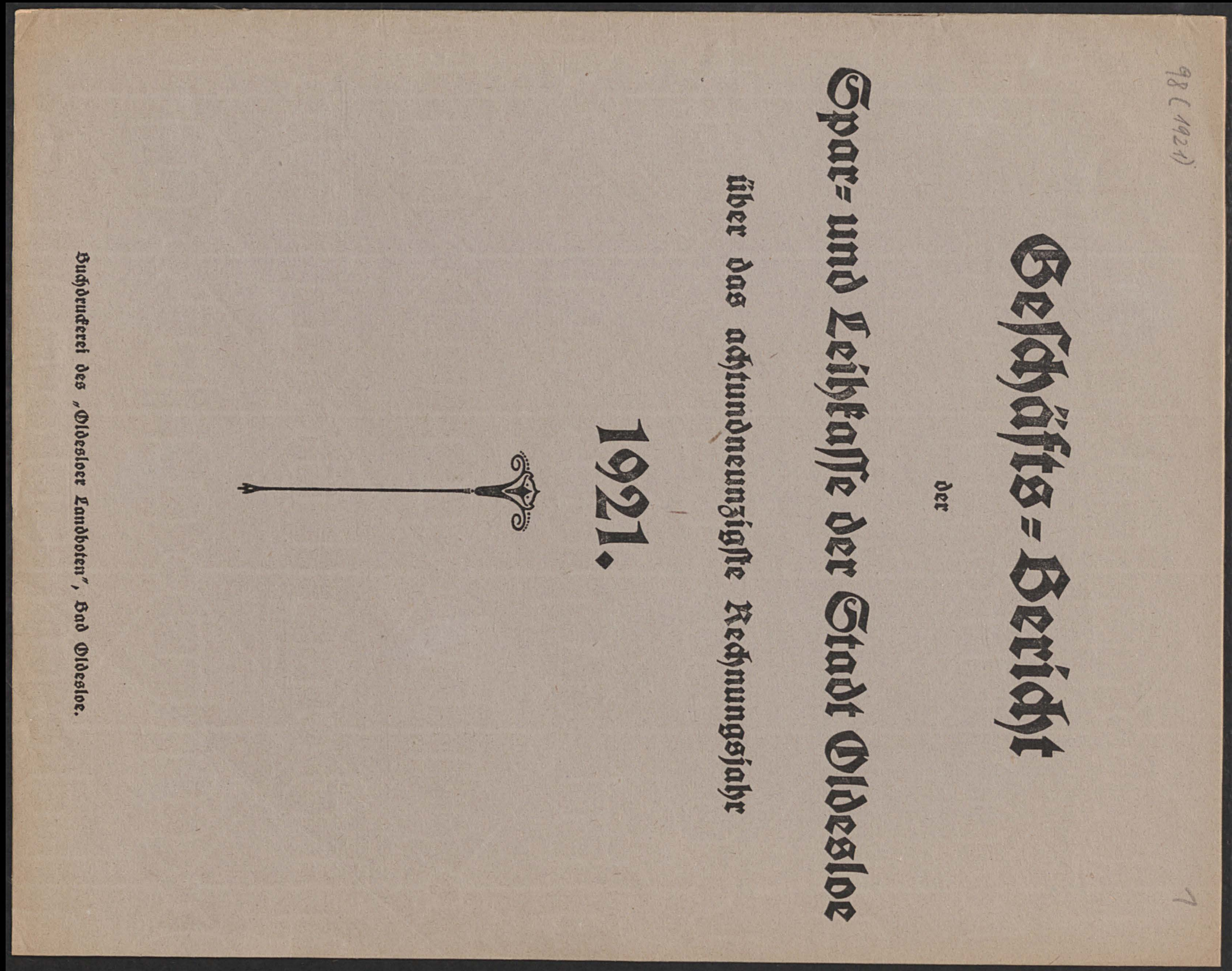
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

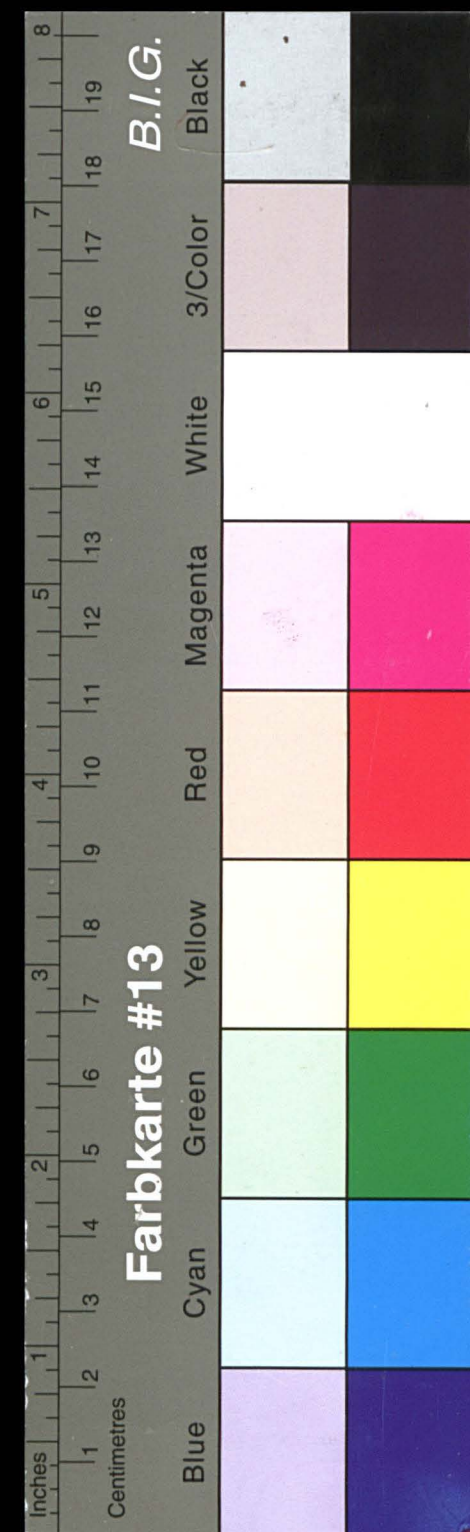




Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Spar- und Leihkasse der Stadt Oldesloe

Begründet 1824.

Mündelsicher

Begründet 1824

Reichsbank-Giro-Konto / Girozentrale Schleswig-Holstein / Postscheck-Konto 9552

Spareinlage-, Konto-Korrent- und Giro-Verkehr

Ausleihungen gegen Hypothek, Bürgschaft, Faustpfand u. Wechsel
Provisionsfreie Ueberweisung nach allen Plätzen. + Einlösung von Zinscheinen

Vermietung von Schrankfächern

Jahresgebühr 16, 20, 24, und 30 Mk., je nach Größe + Aufbewahrung einzelner Wertstücke + Gebühr 5 Mk.

Verwahrung von Wertpapieren

Verwahrungsgebühr 1 Mark für Tausend

Verwahrung von einzelnen Sparbüchern

Gebühr 10 Pfennig für einen Monat

Kassenöffnung vormittags 9 bis 1 Uhr, nachmittags 3 bis 5 Uhr

Mitglieder der Administration:

1. Stadtrat E. Peters, Vorsitzender,
2. Stadtrat a. D. Ernst Nelling,
3. Stadtverordneter Dr. Kunze,
4. Maurermeister Heinrich Comdühr,

Geschäftsleiter: Direktor Harmsdorf.
Rendant: Werner.

5. Stadtverordneter F. Mostert,
6. Stadtrat Diegel, stellvert. Vorsitzender,
7. Stadtverordneter W. Schlottmann, stellvert. Mitglied,
8. Stadtverordneter Martin Clasen, stellvert. Mitglied,

Gegenbuchführer: Schmahlfeldt.
Kassierer: Sander.

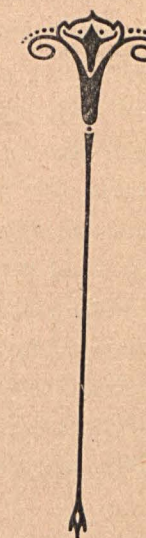
Geschäfts-Bericht

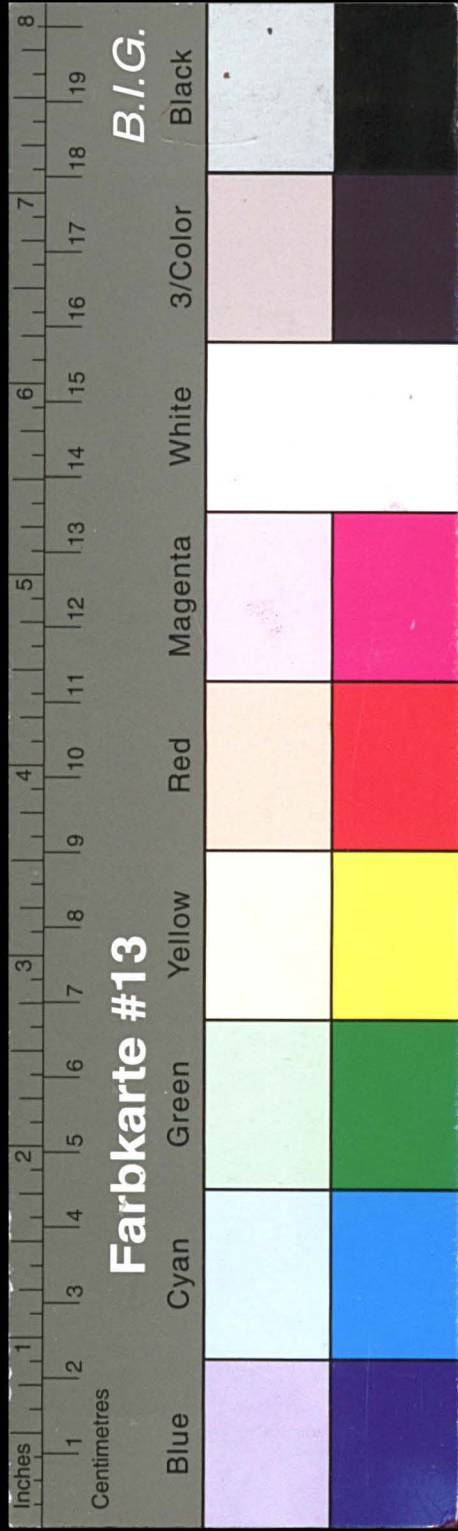
der

Spar- und Leihkasse der Stadt Oldesloe

über das achtundneunzigste Rechnungsjahr

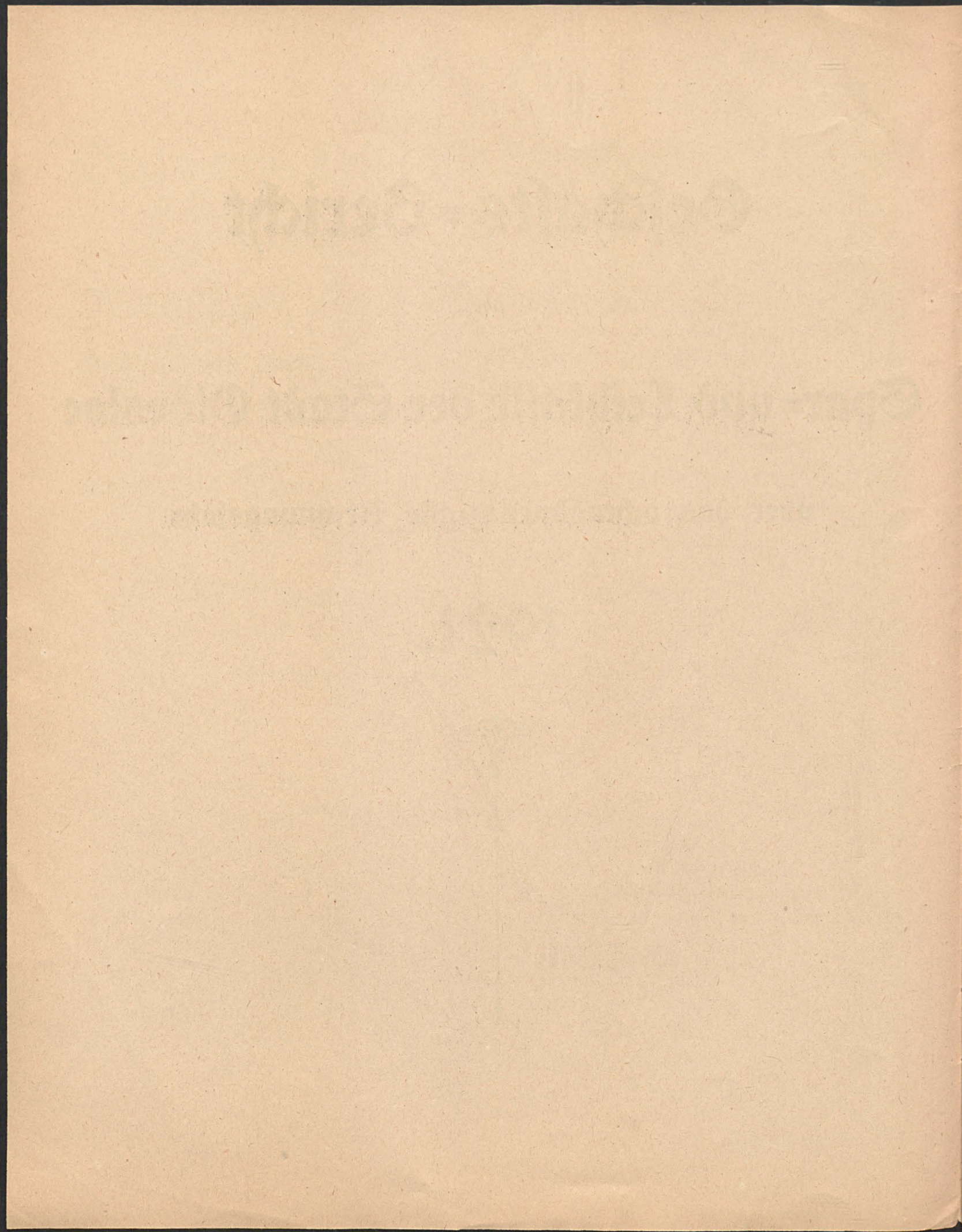
1921.





Kreisarchiv Stormarn E103

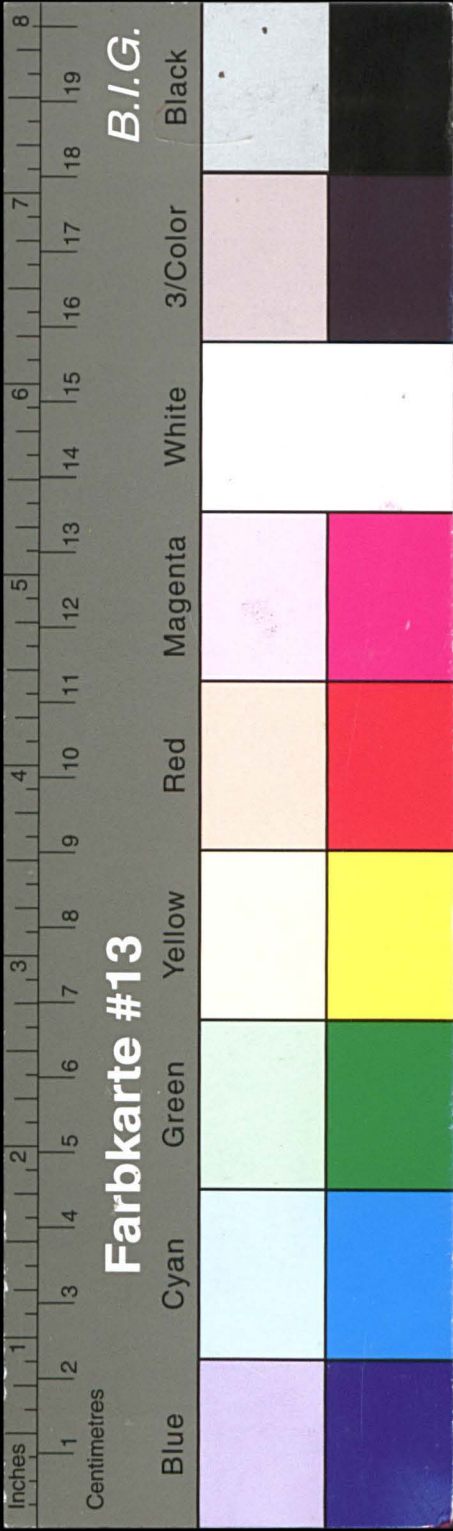
Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552



3

Der nachstehende Rechnungsbericht zeigt die Bewegungen und Ergebnisse des 98. Rechnungsjahres. Danach beträgt der Bestand an Spareinlagen *M* 32 706 532,47 (1920: *M* 30 419 831,39) an Konto - Korrent = Einlagen *M* 7 045 454,13 (1920: *M* 4 298 269,69), zusammen also rund 40 Millionen. Der bare Kassen-Umsatz ist von 114 Millionen Mark auf 149 Millionen und der Gesamtumsatz von 439 Millionen auf 621 Millionen gestiegen. Im Kontokorrentverkehr sind 241 Millionen umgesetzt. Die Ausleihungen gegen feste Hypotheken haben sich ziemlich in der vorjährigen Höhe von 10 Millionen gehalten. Auch der Effektenbestand ist der alte geblieben. Eine erhebliche Erhöhung haben die Ausleihungen gegen Bürgschaft und insbesondere die Vorschüsse im Konto-Korrent-Verkehr erfahren. An Zinsgewinn ist ein Mehr von *M* 12 000 zu verzeichnen, während die Unkosten von *M* 179 000,— auf *M* 305 000,— gestiegen sind. Als Reingewinn sind *M* 222 861,42 ausgewiesen. Das Ergebnis bleibt gegen das Vorjahr um mehr als *M* 100 000,— zurück. Hieran trägt die enorme Steigerung der Unkosten, sowohl persönlicher wie sachlicher Art die Schuld. Es ist nicht möglich gewesen, die Spanne zwischen dem Einlage- und Ausleihezinsfuß so zu regeln, oder richtiger so zu erweitern, daß ein Ausgleich möglich war. Während die Teuerungsverhältnisse sprunghaft einsetzten, vertragen die Zinsätze nur ein vorsichtiges Hinaufschrauben. Die allgemeine Wirtschaftslage ist hierauf von bestimmendem Einfluß. Aber auch der Zufluß an Einlagen hat nicht Schritt gehalten mit der stetig fortschreitenden Geldentwertung. Hinderungsgründe sind wiederum die Teuerungsverhältnisse, die manche Kreise vom Sparen abhalten, und nicht in letzter Linie die Steuergesetzgebung, die in der Praxis in vielfacher Beziehung das Gegenteil von dem auswirkt, was sie erstrebt und die Kassen im Erreichen ihrer Ideale, insbesondere bezüglich des bargeldlosen Verkehrs, nicht unwesentlich stört. Immerhin wollen uns unsere Ergebnisse zufriedenstellend erscheinen. Zweifellos gehen wir einer Zeit der Geldknappheit entgegen. Wir haben unsere Dispositionen darauf eingestellt, daß wir auch in der Folgezeit allen aus unserem Kundentreise an uns gestellten Ansprüchen gerecht zu werden hoffen. Wir erstreben eine Satzungsänderung, die uns u. a. freierliche Beleihungsgrundsätze gewährt und die die Pflege des Personal-Kredits gestattet und hoffen damit die Grundlage zu schaffen, welche einen zeitgemäßen Ausbau des Sparkassenbetriebes ermöglicht. Daß dieser Weg sich in den Bahnen halten wird, den unsere Kasse in nunmehr 98jähriger erfolgreicher Tätigkeit geschritten ist, ist selbstverständlich. Oberster Grundsatz wird auch in der heutigen Zeit wirtschaftlicher Unsicherheit stets neben der Gemeinnützigkeit die absolute Sicherheit unserer Einleger bleiben.



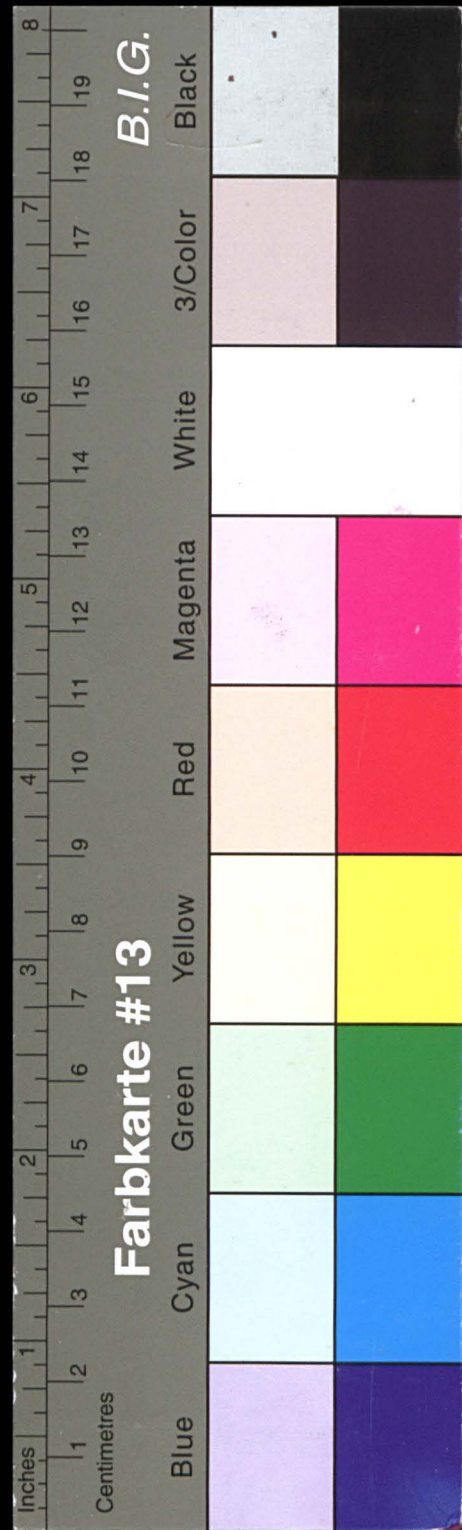


Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Ueber-								
der Geschäfts-Resultate								
	1912		1913		1914		1915	
	<i>M.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>M.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>M.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>M.</i>	<i>ℳ.</i>
Spareinlagen:								
Umsatz	5 369 444	98	6 254 396	04	6 069 348	73	7 112 353	29
Bestand	18 175 778	21	18 928 186	31	19 477 546	20	19 775 418	28
Konto-Korrent:								
Umsatz	13 599 315	45	12 627 459	54	13 435 355	79	19 626 993	20
Kreditoren	488 748	07	525 719	94	645 730	32	1 128 239	70
Debitoren	396 445	87	335 414	92	412 068	45	211 127	99
Hypotheken	12 578 252	23	12 737 476	77	12 835 592	77	12 870 452	77
Darlehn gegen Bürgschaft	1 025 301	77	1 218 310	04	1 197 510	04	1 221 268	73
Amortisations-Darlehn gegen Bürgschaft								
Darlehn gegen Faustpfand	42 145	—	117 995	—	96 635	—	90 000	—
Darlehn an Gemeinden	4 029 378	54	4 595 776	29	4 644 362	93	4 757 493	77
Fernsprech-Darlehn								
Effekten	881 326	65	1 016 623	70	1 758 443	20	2 149 283	70
Wechsel								
Zinsgewinn	136 628	79	146 596	52	150 825	06	160 753	70
Reingewinn	100 338	95	125 736	63	132 722	53	145 296	46
Reservefonds	791 826	28	963 221	33	1 011 221	33	1 065 221	33
Ausgaben für wohltätige und gemein- nützige Zwecke	62 577	77	52 240	—	69 446	90	72 012	50
Raffenumsatz	16 187 616	72	16 864 076	10	17 985 019	33	24 111 293	06
Gesamtumsatz	50 973 678	38	53 302 266	80	55 777 434	08	79 089 179	68
Verwaltetes Kapital	19 131 357	93	20 173 898	—	21 002 388	28	21 877 890	17
Im Umlauf befindliche Sparbücher	Stück 9 380		Stück 9 628		Stück 9 874		Stück 10 219	
Zahl der Konto-Korrent-Konten	392		395		416		442	

sicht											
der letzten 10 Jahre.											
1916		1917		1918		1919		1920		1921	
<i>M.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>M.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>M.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>M.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>M.</i>	<i>ℳ.</i>	<i>M.</i>	<i>ℳ.</i>
8 287 893	96	9 139 037	78	11 921 495	29	17 999 350	56	17 693 562	28	16 552 244	52
20 264 918	06	22 822 989	72	26 910 521	57	28 472 105	91	30 419 831	39	32 706 532	47
30 460 323	93	40 685 996	69	46 836 539	22	68 686 359	05	155 976 973	85	240 909 907	06
1 503 977	68	1 899 019	40	2 881 091	66	3 279 079	38	4 298 269	69	7 045 454	13
189 535	18	275 368	69	153 612	77	772 386	54	1 144 948	62	3 942 158	22
12 580 682	77	12 513 582	77	12 339 192	77	11 014 590	52	10 582 811	43	9 971 663	60
1 093 341	96	1 015 653	34	874 326	13	670 020	—	652 280	—	1 357 038	85
		620 967	12	598 272	60	194 895	25	156 029	55	123 292	96
91 860	—	46 775	—	50 250	—	69 330	—	164 670	—	131 870	—
5 214 508	33	5 935 680	31	6 521 210	61	7 073 934	30	6 341 242	64	9 011 271	78
								137 000	—	152 200	—
3 019 118	50	3 761 109	02	7 333 500	37	8 560 407	80	8 634 168	55	8 745 642	70
		830 000	—	225 000	—	900 000	—	3 900 000	—	2 500 000	—
173 161	47	198 606	47	270 351	41	322 371	71	501 804	29	513 552	24
155 967	99	181 397	56	239 795	14	259 354	43	338 607	71	222 861	42
1 013 579	45	1 083 579	45	1 172 579	45	570 086	88	670 086	88	730 086	88
82 071	95	70 460	—	105 210	—	130 915	—	127 322	68	151 396	10
30 633 649	27	35 774 319	91	44 587 190	53	62 050 150	40	114 190 112	01	148 966 820	10
113 983 853	38	147 139 463	92	177 561 052	42	225 410 603	—	439 591 039	98	621 287 931	28
22 867 787	43	25 980 016	03	31 133 106	26	32 487 610	24	35 760 620	18	40 924 369	28
Stück		Stück		Stück		Stück		Stück		Stück	
10 469		11 447		12 402		12 610		13 540		13 350	
482		538		616		741		865		931	



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

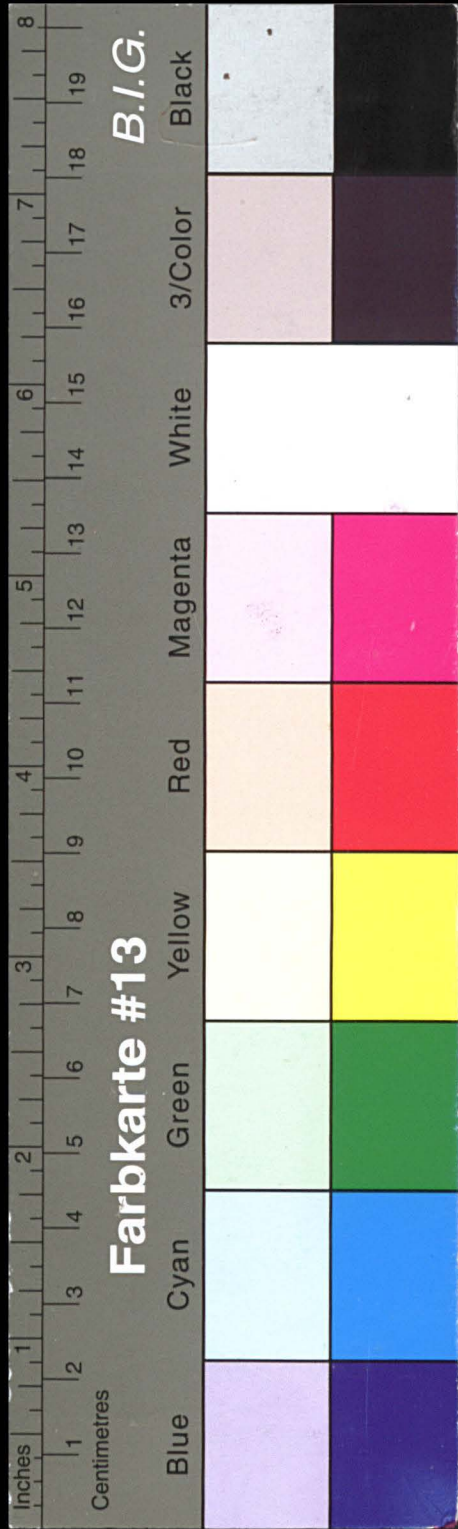
Seit dem 1. Januar 1880 wurden für
von der Spar- und

	In den Jahren 1880—1920		Im Jahre 1921	
An die Stadt Bad Oldesloe, Gewinn-Anteile	M	S	M	S
„ dieselbe, zur Unterhaltung von Freistellen an der Oberrealschule	1 307 755	74	100 000	—
„ dieselbe, im übrigen für dieselbe Schule	44 600	—	6 300	—
„ dieselbe, zum Zwecke der städtischen Volksschule	41 730	—	650	—
„ dieselbe, für die anderweitigen städtischen Unterrichtsanstalten	22 630	—	2 500	—
„ dieselbe, für die anderweitigen städtischen Unterrichtsanstalten	26 053	57	4 300	—
„ dieselbe, zu sonstigen städtischen Zwecken und für Kriegsausgaben	66 543	28	1 000	—
Zusammen an die Stadt Bad Oldesloe	1 509 312	59	114 750	—
An die Kirchengemeinde, zum Besten des Turmbaues, des Gemeinde- hauses pp.	3 850	—	1 500	—
„ die Kochanstalt des St. Jürgens-Hospitals, hier	32 100	—	4 000	—
„ die Warteschule, hier	21 630	—	300	—
Zu sonstigen privaten Unterrichts-, Erziehungs- und Volksbildungs- zwecken	29 980	—	1 086	10
Zum Besten der Beteiligung armer Kinder am Kindervogelschießen pp. Zum Besten von Kranken-, Unterstützungs- und Sterbefällen, hier	5 220	—	530	—
An den hiesigen Verschönerungs-Verein (Magistrat)	4 824	45	800	—
„ den hiesigen Frauenverein und das Rote Kreuz	20 697	28	2 000	—
Zum Besten des hiesigen Solbades und Freibäder	36 911	16	2 000	—
An die hiesige freiwillige Turner-Feuerwehr	31 720	—	—	—
„ die hiesigen Männer-Turn-Vereine	8 350	—	—	—
Zum Besten der Volksküche, hier	1 706	45	600	—
Zum Besten hiesiger Ausstellungen für Gartenbau, Geflügel- und Bienenzucht	1 800	—	—	—
Für den Ausbau der alten Rennbahn pp. und der städtischen Anlagen	1 480	—	200	—
An den Rennklub zu Rennzwecken und zum Ausbau der neuen Rennbahn	10 480	14	—	—
An den hiesigen landwirtschaftlichen Verein bzw. Kreisverein	18 250	—	—	—
Für landwirtschaftliche Zuchtzwecke	4 860	—	—	—
Zur Verteilung von Prämien an Dienstboten	2 190	—	—	—
Zu Stipendien für Studierende, Seminaristen pp.	430	—	—	—
Zu Unterstützungen, Geschenken pp.	26 027	97	1 400	—
Zum Besten des Bürgersteig-Baufonds der Spar- und Leihkasse	73 584	66	5 160	—
Zum Besten des Sparkassen-Beamten-, Witwen- und Waisenfonds	3 085	—	—	—
An den Delfrederefonds der Spar- und Leihkasse	18 000	—	—	—
Zu patriotischen Zwecken und für die Ludendorff-Stiftung	18 300	—	1 000	—
Für die Jubiläumsfeiern der Spar- und Leihkasse	4 550	—	300	—
Zum Besten der hiesigen militärischen Vereine	3 530	10	—	—
Transport	4 180	—	100	—
	1 897 049	80	135 726	10

wohltätige und gemeinnützige Zwecke
Leihkasse verausgabt.

	In den Jahren 1880—1920		Im Jahre 1921	
	M	S	M	S
An die Witwen- und Waisenstiftung der Kampfgenossen von 1870/71	1 897 049	80	135 726	10
Für das hiesige 14. Niedersächsisches Sängerbundesfest	600	—	100	—
Für die hiesigen Guttempler-Logen	1 000	—	—	—
An den Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs	4 900	—	300	—
An den hiesigen Herbergsverein	8 800	—	800	—
„ „ „ Briestaubenklub	5 425	—	1 300	—
An den Schlesw.-Holst. Erziehungs-Verein	300	—	—	—
Für das Frauenheim in Innien	2 050	—	150	—
Für das Krüppelheim in Alteneichen	300	—	—	—
An die Lehrer-Witwen- und Waisen-Pensions-Zulagekasse	1 600	—	200	—
An den Heide-Kultur-Verein für Schleswig-Holstein	400	—	—	—
An den Kieler Blinden-Verein	600	—	—	—
An den Provinzial-Taubstummenverein	500	—	100	—
An den Zentral-Fischerei-Verein	100	—	—	—
Zum Besten der Ueberschwemmten	500	—	50	—
Für Vinderung der Choleraanf. in Hamburg usw.	2 050	—	—	—
An den hiesigen Tierchutzverein	300	—	—	—
An das Komitee für die Schillerfeier	100	—	—	—
An das Rauhe Haus in Hamburg	300	—	—	—
An die Fürsorgestelle für Tuberkulose	100	—	—	—
An den hiesigen Bau- und Sparverein	1 150	—	—	—
Zum Besten der hiesigen Kinderheilanstalt	1 800	—	500	—
Zum Besten des St. Josephshauses	2 400	—	300	—
Für Hebung der Ziegenhaltung in hiesiger Stadt und zum Ankauf von Milchziegen	650	—	—	—
An die hiesigen Gartenbau-Vereine	2 037	65	—	—
Für das Hamburger Kinderpflegeheim	825	—	300	—
Für Jugendpflege, Sanitätskolonne, Kinderhort	450	—	—	—
Zur Anpflanzung von Obstbäumen an Chaussees	2 200	—	700	—
Für die Kriegervitwen und Kriegsbefähigten	1 000	—	—	—
Für die Kleinrentner	16 190	—	4 060	—
Für Eigenheim-Siedlung, hier	—	—	5 810	—
	1 955 677	45	151 396	10

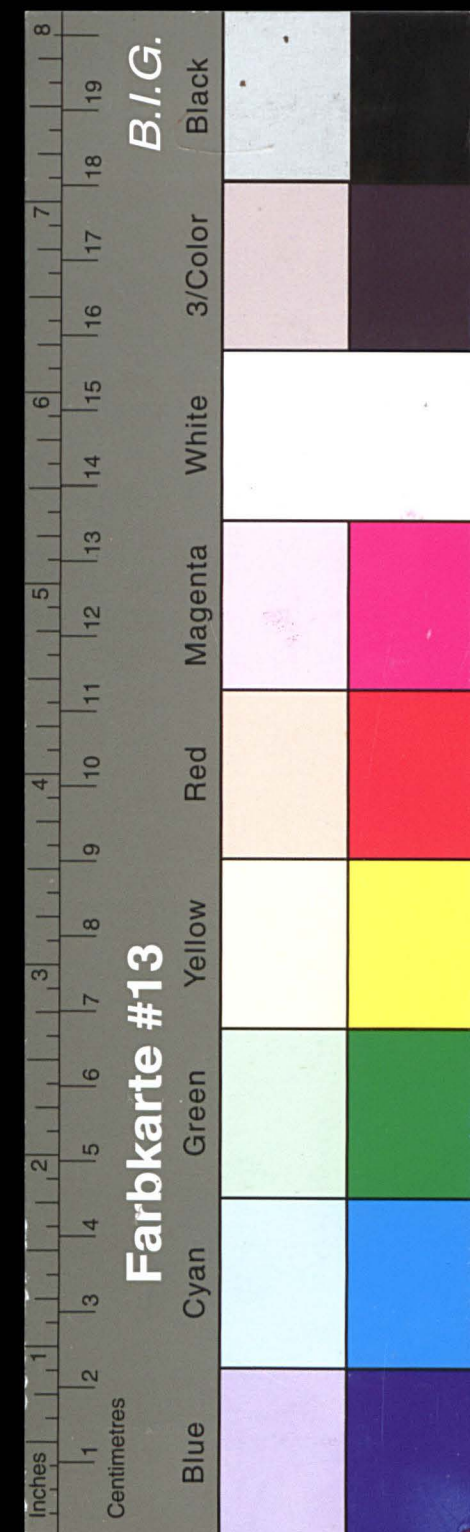
Seit Errichtung der Spar- und Leihkasse wurden für wohltätige
und gemeinnützige Zwecke überhaupt verwendet M 2 373 209,75.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

8				9			
Gewinn- und				Verlust-Konto 1921.			
Soll.		Haben.		Soll.		Haben.	
An	Unkosten-Konto:			Per	Provisionen		
	Verwaltungskosten	305 486	66		Zinsen-Konto:	19 675	30
"	Interims-Konto	777	45		Gewinn an Zinsen	513 552	24
"	Giro-Verband Schleswig-Holstein:				Gebühren-Konto:		
	Beitrag zur Sicherheitsrücklage	3 000	80		Verwahrungsgebühren	6 520	40
"	Garant. Kursrückgang-Konto:				Effekten-Konto:		
	überwiegener Kursgewinn	129 974	15		erzielter Kursgewinn	129 974	15
"	Geschäftsgrundstück-Konto:						
	Abschreibung	3 670	11				
"	Inventar-Konto						
	Abschreibung	3 951	50				
	Reingewinn: Mark 222 861,42						
"	Tantieme-Konto:						
	Tantieme der Beamten	10 028	75				
"	Garant. Kursrückgang-Konto:						
	Abschreibung	30 000	—				
"	Effekten-Reserve-Konto:						
	Ueberweisung	32 832	67				
"	Verwendungs-Konto:						
	Gewinnanteil der Stadt	60 000	—				
"	Sparcassen-Verein:						
	Gewinnanteil desselben	30 000	—				
"	Reservefonds-Konto:						
	Ueberweisung	60 000	—				
		669 722	09			669 722	09



Farbkarte #13

Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -

Projektnummer 415708552

10

Bilanz-Konto

Vermögen.

An Hypotheken-Konto	9 971 663	60
„ Darlehn-Konto gegen Bürgschaft	1 357 038	85
„ Amortisations-Darlehn-Konto gegen Bürgschaft	123 292	96
„ Darlehn-Konto gegen Faustpfand	131 870	—
„ Darlehn-Konto an Gemeinden	9 011 271	78
„ Fernsprech-Darlehn-Konto	152 200	—
„ Effekten-Konto (Nennwert: M. 11 149 650.—)	8 745 642	70
„ Wechsel-Konto	2 500 000	—
„ Konto-Korrent-Debitoren	3 942 158	22
„ Bank-Konten	3 483 714	05
„ Zinshebungs-Konto	92 717	75
„ Interims-Konto	194 490	29
„ Garant. Kursrückgang-Konto	706 475	10
„ Geschäftsgrundstück-Konto	70 000	—
„ Inventar-Konto	29 000	—
„ Kriegsanleihe-Anteilschein-Konto	1 875	82
„ Sparkassen-Giro-Verband	290 060	—
„ Kassa-Konto	120 958	16
	40 924 369	28

40 924 369	28
------------	----

11

7

am 31. Dezember 1921.

Schulden.

	<i>M</i>	<i>S</i>
Per Spareinlagen-Konto	32 706 532	47
" Konto-Korrent-Kreditoren	7 045 454	13
" Konto pro Diverse	110 635	92
" Verwendungs-Konto	63 000	—
" Sparcassen-Verein	31 906	82
" Tantieme-Konto	10 028	75
" Delfredere-Fonds-Konto	12 839	18
" Effekten-Fonds-Konto	88 294	34
" Reservec-Fonds-Konto	730 086	88
" Kapitalextragssteuer-Konto	125 590	79
	40 924 369	28

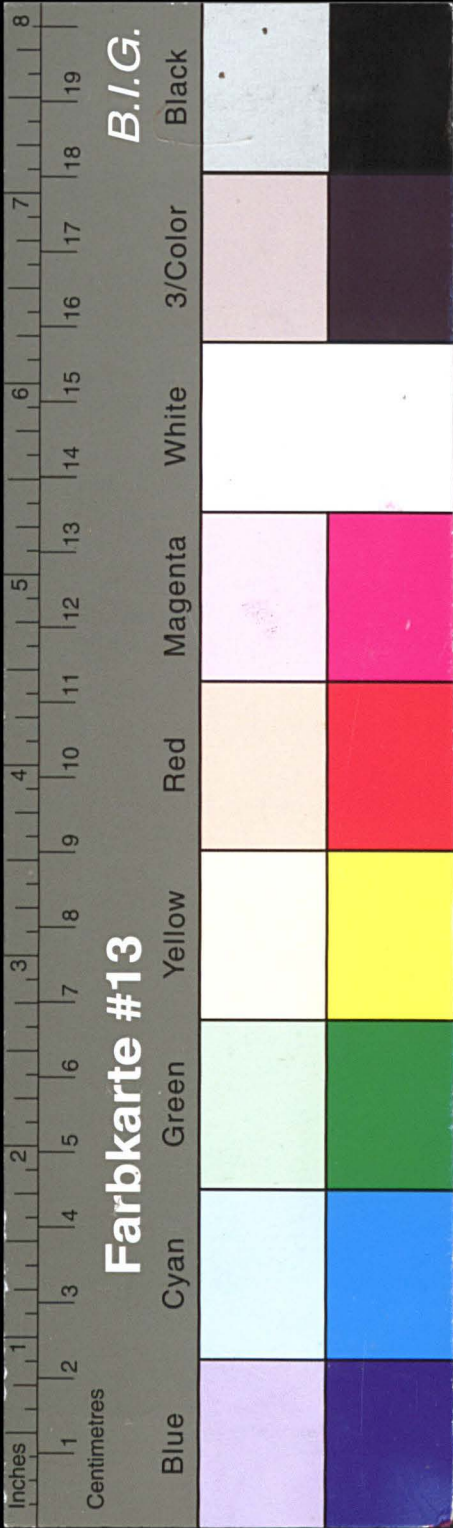
Bad Oldesloe, den 28. Februar 1922.

Die Administration:

E. Peters. E. Kelling. Dr. Kunze. H. Comdühr. F. Mostert. Wilh. Schlottmann. Martin Clasen.

Der Direktor:

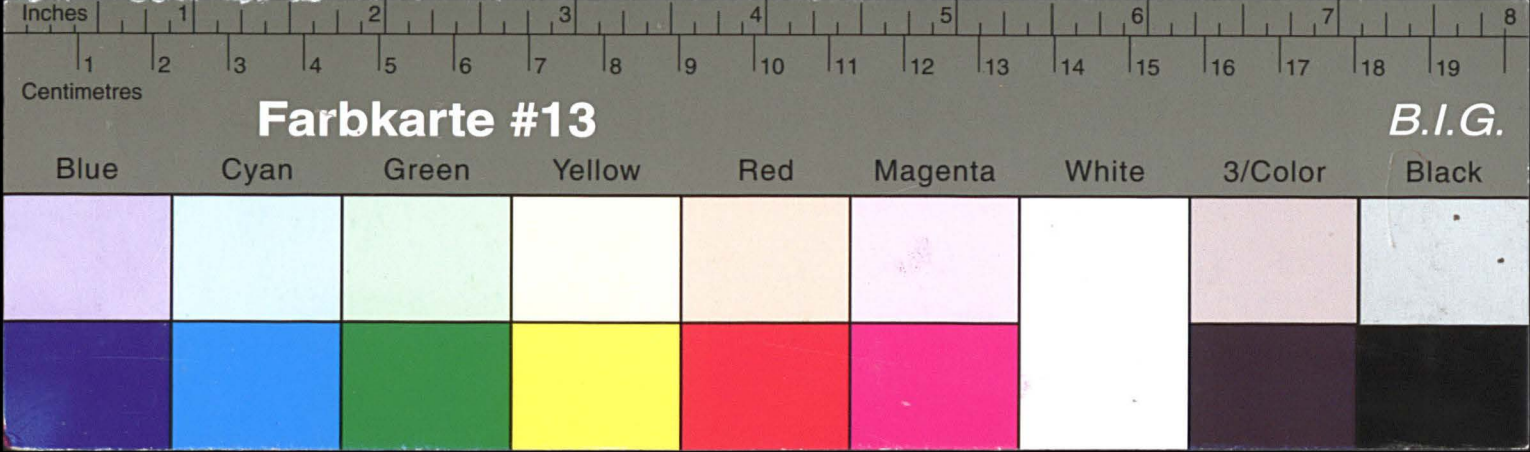
Harmsdorf.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

12									
Uebersicht									
über den im Jahre 1921 erzielten Umsatz.									
Optb. Fol.	Konten	Soll		Haben		Umsatz			
		M	h	M	h	M	h		
2	Kassa-Konto	74 484 469	78	74 482 350	32	148 966 820	10		
3	Spareinlage-Konto	7 132 771	72	9 419 472	80	16 552 244	52		
4	Konto-Korrent-Konto	120 480 011	11	120 429 985	95	240 909 997	06		
5	Hypotheken-Konto	788 383	75	1 399 531	58	2 187 915	33		
6	Darlehn-Konto gegen Bürgschaft	1 252 760	—	548 001	15	1 800 761	15		
7	Amortisations-Darlehns-Konto gegen Bürgschaft	—	—	32 736	59	32 736	59		
8	Darlehn-Konto gegen Faustpfand	85 700	—	118 500	—	204 200	—		
9	Darlehn-Konto an Gemeinden	2 885 600	—	215 570	86	3 101 170	86		
10	Wechsel-Konto	—	—	1 400 000	—	1 400 000	—		
11	Effekten-Konto	327 974	15	216 500	—	544 474	15		
12	Zinschein-Konto	556 595	13	556 703	13	1 113 298	26		
13/17, 24/26	Bank-Konten	95 403 029	77	94 525 493	10	189 928 522	87		
18	Zinshebungs-Konto	1 541 951	—	1 604 548	14	3 146 499	14		
19	Zinsen-Konto	1 937 391	82	1 937 391	82	3 874 783	64		
20	Interims-Konto	194 490	29	127 580	37	322 070	66		
21	Prozesskosten-Konto	—	—	—	—	—	—		
22	Unkosten-Konto	317 912	98	317 912	98	635 825	96		
23	Konto pro Diverse	1 973 740	76	2 064 392	21	4 038 132	97		
24	Gebühren-Konto	6 520	40	6 520	40	13 040	80		
25	Grundstücks-Konto	9 667	32	4 667	32	14 334	64		
26	Inventar-Konto	451	50	3 951	50	4 403	—		
27	Gewinn- und Verlust-Konto	679 722	09	679 722	09	1 359 444	18		
28	Verwendungs-Konto	151 396	10	109 936	10	261 332	20		
29	Sparfassen-Verein	49 936	10	30 000	—	79 936	10		
30	Tantieme-Konto	13 544	30	10 028	75	23 573	05		
31	DeFredere-Fonds-Konto	—	—	1 000	—	1 000	—		
32	Effkten-Reserve-Konto	—	—	32 832	67	32 832	67		
33	Reserve-Fonds-Konto	—	—	60 000	—	60 000	—		
39	Kriegsanleihe-Anteilscheine	3 640	—	427	50	4 067	50		
40	Garant. Kursrückgangs-Konto	—	—	159 974	15	159 974	15		
38	Kapitalertragsteuer-Konto	129 205	57	140 833	36	270 038	93		
41	Sparfassen-Giro-Verband	217 500	—	3 000	80	220 500	80		
37	Fernsprech-Darlehn-Konto	19 600	—	4 400	—	24 000	—		
		310 643 965	64	310 643 965	64	621 287 931	28		



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

